

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 102 (2007)
Heft: (4): Supplément : Projektwettbewerb zur Umnutzung von Trafostationen
= Supplément : concours de projets pour la reconversion de stations de transformation

Artikel: Room with a view : Ferienwohnung für zwei Personen
Autor: Joss, Manuel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-176237>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

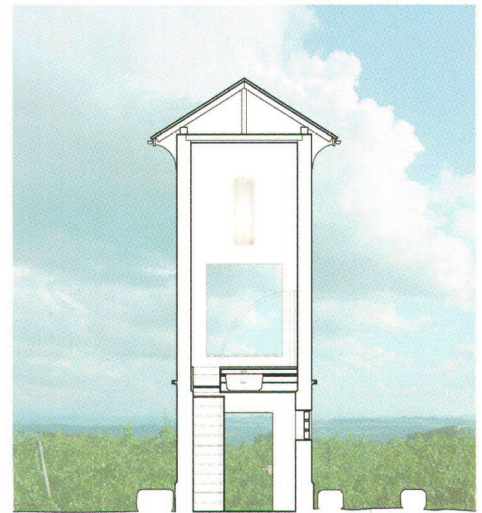
Ferienwohnung für zwei Personen

Room with a view

Manuel Joss, dipl. Arch. ETH
 Säntisstrasse 24, 9240 Uzwil
 Mitarbeit: Christian Bitterli

Als Nutzung wird eine Ferienunterkunft für zwei Personen vorgeschlagen beziehungsweise ein ruhiger Arbeitsplatz. Eine Benützung im Winter wird nicht angestrebt, wodurch vielerlei Probleme mit Wärmedämmungen und deren Platzbedarf gar nicht erst auftreten. Das Erdgeschoss ist als Aufenthalts- und Essbereich nutzbar. Ein Einbaumöbel enthält WC, Stauraum und eine aufklappbare Kochgelegenheit samt Spüle. Gleichzeitig kann das Möbel als Treppe begangen werden. Das Obergeschoss dient ebenfalls als Aufenthaltsraum, wobei der Boden aufgeklappt werden kann, um das darunterliegende Bett freizugeben. Werden der Boden und das Bett hochgeklappt, erscheint eine Badewanne.

Mit der vorhandenen Bausubstanz wird ausgesprochen rücksichtsvoll umgegangen: Die vorhandenen Fassadenöffnungen bleiben bestehen, es wird ihnen lediglich ein neues Fenster nach Süden beigefügt. Auch die beiden vorhandenen Türen im Erdgeschoss können bestehen bleiben. Geöffnet dienen sie als Sicht- und



Windschutz, geschlossen als Einbruchschutz. Ergänzt werden sie durch Verglasungen, nach Norden als Festverglasung, nach Süden als zusätzliche Glastüre. Selbst der vorhandene Zwischenboden kann weitgehend bestehen bleiben. Auf den Einbau weiterer Zwischenböden wird bewusst verzichtet, der Verfasser des Projektes möchte die vorhandenen räumlichen Besonderheiten der vorgefundenen Bausubstanz bewahren und sie inszenieren, vor allem auch die grosse Raumhöhe im Obergeschoss. Die Jury war vor allem begeistert von der sinnlichen Qualität der Räume, die aus dem Bestand entwickelt wurden und die frühere Funktion überall erkennen lassen. Aus Einschränkungen werden Qualitäten.